

Zuschüsse für OGS-Träger steigen an

Am Donnerstag beschloss der Hauptausschuss eine zweiprozentige Zuschuss-Erhöhung für die Träger der Offenen Ganztagschule (OGS) sowie eine jährliche Anpassung. Abends erreichte die Stadt die Nachricht, dass das Land NRW für 2015 ebenfalls eine Erhöhung seines Beitrages zum 1. Februar und zum 1. August um jeweils 1,5 Prozent plant. Für Gelsenkirchen bedeutet das eine Erhöhung des Landeszuschusses um rund 90 000 Euro. Ebenfalls angekündigt wurde eine jährliche Anpassung des Zuschusses um 1,5 Prozent. Bildungsdezernent Manfred Beck (Grüne) fand: „Das beharrliche Vortragen der OGS-Unterfinanzierung durch Träger, Eltern, Städtetag und verschiedene Kommunen war erfolgreich.“ Er erwarte von den Trägern, dass sie die angekündigten Qualitätsabstriche zurücknehmen. OB Frank Baranowski (SPD) sagte: „Gelsenkirchen wird für die Bildungskette ‚Kein Kind zurück lassen‘ landesweit gelobt. Deshalb wären für uns Qualitätsabstriche beim Baustein OGS schmerzhaft gewesen.“ Die Stadt wäre allein nicht in der Lage gewesen, die Defizite der Träger zu kompensieren.